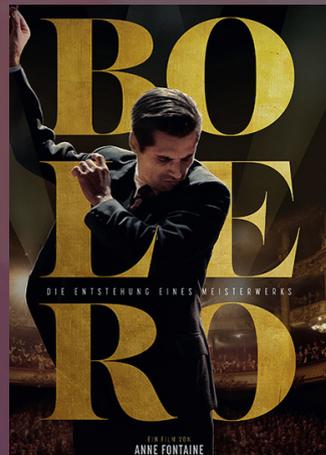


Mo. 10. Nov. 2025 19.30 Uhr

Mo. 17. Nov. 2025 19.30 Uhr

Mo. 24. Nov. 2025 19.30 Uhr

Mo. 1. Dez. 2025 19.30 Uhr



# FILM KUNST MONTAG

Leinwand - Lyrik mit Violine  
BUSTER KEATON  
GO WEST POETRY

Kunststück 2025

Sebastiao Salgado

DAS SALZ DER ERDE

Laura Mann & Friends

TRAUMKRAUT



Berlinale

Goldener Bär 2025

TRÄUME

PROGRAMM

Herbst 2025

kino-zeil.de

**TRAUMKRAUT**  
LIVE-EVENT zum KUNSTSTÜCK 2025  
EINE POETISCH - MUSIKALISCHE REISE

**Laura Mann & Friends:**  
Dream a Little Dream of Me

Der Stoff, aus dem die Träume sind: Was passiert jenseits des Wachseins, jenseits der ausgetretenen Wege des Realen? Erkunden Sie mit der Bamberger Formation Laura Mann, Martin Habermeyer und Florian Berndt das Fantastische des Tagtraums und die geheimnisvollen Schattenseiten der Nacht.

**Eine Spurensuche von der Romantik in die Gegenwart, über Wissenschaft hin zu Musik, Lyrik und Prosa von Yuan Goll, Sigmund Freud und E.T.A. Hoffmann. Musikalisch - literarische Collage von Texten und verschiedenen Songtiteln, neu interpretiert und thematisch interessant zusammengestellt. Wort, Gesang und Musik verschmelzen zu eigenen Klangwelten.. Informativ, unterhaltsam und kreativ. Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Laura Mann  
Martin Habermeyer  
Florian Berndt

**BOLERO**  
DOKU/ SPIELFILM

**Alle 15 Minuten ist irgendwo auf der Welt der Bolero zu hören.** Mit seinem hypnotischen Rhythmus zählt es zu den meistgespielten Orchesterstücken der Musikgeschichte. Kommen Sie mit auf eine sinnliche Reise, die spüren lässt, wie dieses Meisterwerk der Musikgeschichte entstanden ist.

Paris 1928: Der Komponist Maurice Ravel erhält von der exzentrischen Tänzerin Ida Rubinstein den Auftrag, die Musik für ihr Ballett zu komponieren. Sie wünscht sich etwas Sinnliches und Betörendes. Ravel sucht Inspiration und taucht tief in sein Innerstes ein, setzt sich mit den Misserfolgen seiner frühen Jahre, dem Bruch durch den Ersten Weltkrieg und der unmöglichen Liebe zu seiner Muse auseinander. Eine zufällige Idee wird die Grundlage für sein faszinierendes und einzigartiges Stück, das dem Komponisten zu Weltruhm verhelfen wird.

Regie: Anne Fontaine  
FR 2024  
FSK 6 Jahre • 120 Min.

**D. SAAT D. HEILIGEN FEIGENBAUMS**  
AB 18.30 LECKER PERSISCHES BUFFET!

**Deutscher Filmpreis in Silber 2025!** Ein hochaktueller, intensiver und spannender Film, der ganz unmittelbar Bezug auf die Proteste 2022 nach dem Tod von Mahsa Amini Hunderttausende Iranerinnen auf die Straßen trieben und im Film die tragische Zersetzung einer Familie zeigt durch die vom Staat gesäte Kultur von **Misstrauen und Paranoia**. Gerade nachdem der Familienvater Iman zum Richter am Revolutionsgericht in Teheran befördert wird, bricht eine Protestwelle über das Land herein, nachdem eine junge Frau getötet wurde. Und als die Demonstrationen immer mehr zunehmen, muss Iman sich entscheiden. Als er sich für die Seite des immer härter durchgreifenden Regimes entscheidet, bringt er das Gleichgewicht seiner Familie ins Wanken und seine Frau versucht verzweifelt, die Familie zusammenzuhalten. **Persisch stämmige, zu uns gezogene Frauen laden uns ein zum Gespräch am leckeren Buffet!**

Regie: Mohammad Rasoulof  
IR / FR / DE 2024  
FSK 16 Jahre • 167 Min.

**TRÄUME**  
GOLDENER BÄR BERLINALE 2025

Johanne verliebt sich zum ersten Mal, und zwar in ihre Lehrerin. Ihre intensiven Fantasien und Gefühle hält sie schriftlich fest, um sie nicht zu vergessen. Als ihre Mutter und Großmutter die Texte lesen, sind sie zunächst schockiert über den intimen Inhalt, erkennen aber bald das literarische Potenzial. Während sie darüber debattieren, ob sie es veröffentlichen sollen, nachdem alle drei Frauen mit ihren eigenen unerfüllten Träumen und Sehnsüchten konfrontiert. Anhand der Geschichte einer möglichen Liebesaffäre entfaltet Haugerud eine komplexe, immer wieder auch bewusst ambivalente Reflexion über das Leben und die Kunst, Realität und Fiktion, das Persönliche und das Entäußerte. „Träume“ ist ein schillernder, berührender Film, dem das Kunststück gelingt, einerseits stets zugänglich und unkompliziert zu bleiben – und sich doch bis zum Ende ein gewisses Geheimnis zu bewahren. Das ist ganz großes Kino!

Regie: Dag Johan Haugerud  
NOR 2024  
FSK 6 • 110 Min.

Untere Scheuergasse 5 97475 Zeil/Main

www.kino-zeil.de/events Tel.09524-1601

Mo.29.Sept. 2025 19.30 Uhr



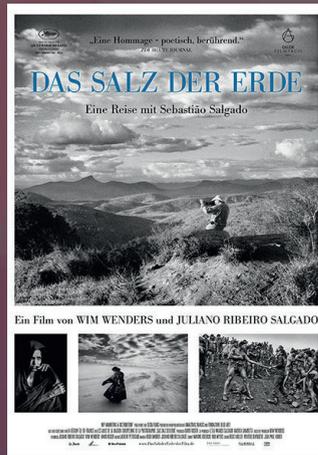
**DIE LEISEN U. D. GROSSEN TÖNE**  
DRAMA

Thibaut ist ein berühmter Dirigent, der die Konzertsäle der ganzen Welt bereist. In der Mitte seines Lebens erfährt er, dass er adoptiert wurde und dass er einen Bruder hat, Jimmy, der in einer Schulküche arbeitet und Posaune in der Blaskapelle einer Arbeiterstadt spielt. Die beiden Brüder könnten unterschiedlicher nicht sein. Nur in einer Sache sind sie sich einig: ihrer Liebe zur Musik. Thibaut ist beeindruckt vom Talent seines Bruders. Er will die Ungerechtigkeit ihres Schicksals begleichen und seinem Bruder die Chance geben, sein Talent zu entfalten, seinem Herzen zu folgen und mit dem kleinen Orchester einen nationalen Wettbewerb zu gewinnen. Jimmy beginnt, von einem ganz anderen Leben zu träumen...

Ein Kinofilm der Superlative: Eine Geschichte, die uns überwältigt, berührt und vor allem bestens unterhält.

Regie: Emmanuel Courcol  
FR 2024  
FSK 0 • 103 Min.

Mo. 6. Okt. 2025 19.30 Uhr

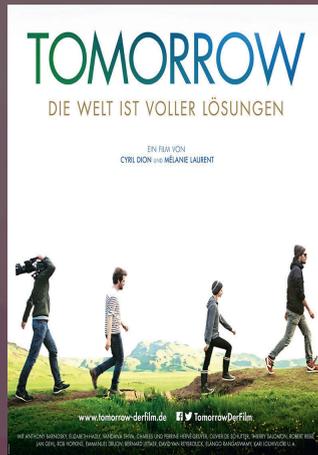


**DAS SALZ DER ERDE**  
DOKU zum Tod von SEBASTIAO SALGADO

Ein Film-Beitrag zum Kunststück Hassberge 2025 mit einer Bilderschau regionaler Künstler. Der brasilianische Fotograf Sebastião Salgado hat auf allen Kontinenten die Spuren der sich wandelnden Welt und ihrer Geschichte in eindrucksvollen Fotoreportagen dokumentiert. Er wurde dabei Zeuge von Kriegen, Post-Konflikt-Gesellschaften, Vertreibungen, Hungersnöten und Leid. Seine Fotografien transportieren einen bestimmten Blick auf die Welt. Für Salgado stellte seine Berufung eine extreme seelische Aufgabe dar, bei der er oft nah am Rande der Verzweiflung stand. Aber die gigantische fotografische Dokumentation „Genesis“ widmet sich den unberührten, paradiesischen Orten der Erde, von denen alles Leben seinen Ausgang nahm. Diese Fotografien sind eine Hommage an die Schönheit unseres Planeten. Wim Wenders setzt der Arbeit des Fotografen ein dokumentarisches Denkmal.

Regie: Wim Wenders  
BRA / FR 2014  
FSK 6 • 110 Min.

Mo. 13.Okt. 2025 19.30 Uhr



**TOMORROW**  
ZUKUNFTSIDEEN FÜR DEN LKR. HASSBERGE - EINTRITT FREI!

Was, wenn es die Formel gäbe, die Welt zu retten? Was, wenn jeder von uns dazu beitragen könnte? Als die Schauspielerinnen Mélanie Laurent und der französische Aktivist Cyril Dion eine Weltuntergangsstudie lesen, wollen sie sich mit diesem Horror-Szenario nicht abfinden. Sie sprechen mit Experten und besuchen weltweit Projekte und Initiativen, die alternative ökologische, wirtschaftliche und demokratische Ideen verfolgen. Was sie finden, sind Antworten auf die dringendsten Fragen unserer Zeit. Und die Gewissheit, dass es eine andere Geschichte für unsere Zukunft geben kann. Aus einem Traum kann die Realität von morgen werden, sobald wir als Menschen aktiv werden. Vor und nach dem Film besteht die Gelegenheit, mit regionalen Akteuren und Experten ins Gespräch zu kommen und sich über Ideen für eine lebenswerte und nachhaltige Zukunft im Landkreis Haßberge auszutauschen.

Regie: C. Dion, M. Laurent  
FR 2015  
FSK 0 • 118 Min.

Mo. 20. Okt. 2025 19.30 Uhr



**DER PINGUIN MEINES LEBENS**  
STRICK-KINO M. D. WOLLÄDELE HOH

Andrea Schamberger vom Wolllädele aus Hofheim lädt ein zum 1. Strickkino im Zeiler Kino! Ab 18.30 Treffpunkt im Kino-Foyer. Tom, ein mürrischer Lehrer, durch und durch Engländer, kommt in den 1970er Jahren nach Buenos Aires, um an einem Jungeninternat Englisch zu unterrichten. Mitten in den Unruhen des Militärputsches sind auch seine Schüler aufsässig und unbeherrschbar. Das macht es für Tom nicht leichter. Doch sein Leben nimmt eine ungeahnte Wendung, als er eines Tages am överschmutzten Strand von Uruguay einem Pinguin das Leben rettet und diesen trotz aller Bemühungen nicht wieder loswird. Der Pinguin wird ihm ein treuer Freund und für seine Schüler zum Pinguin ihres Vertrauens. Pinguine sind nämlich wahnsinnig niedlich und auch hervorragende Zuhörer... Ein herzlicher, emotionaler und feinsinniger Film, der keinen Zuschauer kalt lässt.

Regie: Peter Cattaneo  
USA 2024  
FSK 6 • 112 Min

Mo. 27. Okt. 2025 19.30 Uhr

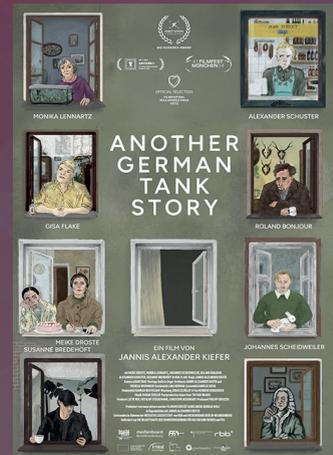


**BUSTER KEATON - GO WEST POETRY**  
LEINWAND-LYRIK & JENNY MIT VIOLINE

Was muht, das muht... Einsam und mittellos sucht Buster sein Glück im Westen. Er findet einen Job als Cowboy und Braunauge, die Kuh. Bald sind die beiden unzertrennlich. Bis sie ins Schlachthaus abtransportiert werden soll. Sein Kampf um seine Liebe stürzt erst ihn, dann ganz Los Angeles ins Chaos. Buster Keaton (1895 – 1966) „The Great Stoneface“. Berühmt für halsbrecherische Stunts, atemlose Verfolgungsjagden, geniale Gags und meisterhafter Inszenierungen GO WEST (1925) entstand in Keatons erfolgreichster Zeit. Hier flüchtet er vor einer Rinderherde durch die Straßen der Großstadt. Als „Stimme des Stummfilms“ gibt der Kinoerzähler diese Leidenschaft mit Schmach und vollem Körpereinsatz an sein Publikum weiter. Wer GO WEST POETRY erlebt, verliebt sich unsterblich in den Stummfilm – oder in die Kuh.

Regie: Buster Keaton  
USA 1925  
FSK 6 Jahre • ca. 90 Min.

Mo. 3. Nov. 2025 19.30 Uhr



**ANOTHER GERMAN TANK STORY**  
SATIRE PUR!

„Wer bist du geworden? Und warum hast du nichts dagegen getan?“, steht auf der einsamen Parkbank zu Beginn dieser Komödie, die nur scheinbar harmlos daherkommt und relativ schonungslos und gleichzeitig liebevoll vom Leben in der ostdeutschen Provinz erzählt. Ohne Anklage, ohne Appell, aber mit scharfem satirischem Blick. Denn Wiesenwalde ist überall und dieser Film ein echt super-geheimer Geheimtipp: Die wunderbare Provinzkomödie bietet Witz, Intelligenz und gebündeltes brandenburgisches Flair auf höchstem Niveau sowie viele entzückende Seitenhiebe auf den allgemeinen Zeitgeist. Die hochmotivierte Bürgermeisterin will ihr märkisches Dörfchen über die Dreharbeiten zu einer Hollywood-Serie zu neuer Blüte führen. Aber ob das klappt angesichts der ständig neu auftauchenden Probleme? Und davon ist der Weltkriegspanzer im Vorgarten nicht das größte!

Regie: J.A. Kiefer, T. Weinger  
DE 2024  
FSK wO • 96 Min.